

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Buchbesprechung: ECMO für die Kitteltasche

Heinz G

*Journal für Kardiologie - Austrian
Journal of Cardiology* 2018; 25
(5-6), 145

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Buchbesprechung

■ ECMO für die Kitteltasche



T. Staudinger, M. Kienel
1. Auflage, 2018,
Verlag Krause und Pachernegg GmbH.
78 Seiten, div. Abb.
ISBN 978-3-901299-65-0.
Preis € (A) 19,80 EUR

In einer Zeit des „ECMO-Hype“ wendet sich dieses kleine Kompendium an die ECMO-Anwenderin, den ECMO-Anwender auf Intensivstationen.

Es gliedert sich in die großen Blöcke Physiologie, Notfall, veno-venöse und venoarterielle ECMO und arbeitet mit Bildern, übersichtlichen Nomogrammen, Tabellen und Checklisten. Es ist somit eindeutig für die schnelle Informationsaufnahme und Rekapitulation im Anlassfall konzipiert.

Dieser Aufgabenstellung wird das Büchlein auch mehr als gerecht. Die Piktogramme und Checklisten sind übersichtlich und dennoch umfassend. So wurde weder auf die begleitende lungenschonende Beatmungseinstellung vergessen (S. 4) noch auf Gerinnungsstörungen wie etwa das Hyperfibrinolyse-syndrom oder das erworbene von Willebrand-Syndrom (S. 50), um nur diese 2 Beispiele herauszugreifen. An mehreren Stellen wird der Leser bzw. Anwender auch instruiert, die perkutan gelegten Schleusen wieder selbst zu entfernen und abzurücken. Teams, die mit der ECMO beginnen, sind über diese Tatsache oft sehr verwundert.

Jedem ECMO-Anwender seien vor allem die Nomogramme auf den Seiten 40, 42, 57 und 59 wärmstens zur Lektüre emp-

fohlen! Hier findet der Anwender den Zusammenhang zwischen Druckabfall über die Kanüle versus maximal erzielbaren Blutfluss, salopp zwischen Kanüledurchmesser und maximalem Blutfluss. Leider erleben wir in der Praxis immer wieder, dass viel zu kleine Kanüledurchmesser gewählt werden, die dann den Fluss limitieren. Im Fall einer venovenösen ECMO kann dann u. U. der zur Oxygenierung nötige Blutfluss (im Verhältnis zum Herzzeitvolumen) nicht erreicht werden, bei der venoarteriellen Anlage der zum ausreichenden Kreislauf- und Organsupport nötige Fluss. All dies sollte schon vor dem Einsatz bedacht, studiert und vorbereitet werden.

An dieser Stelle eine kleine Anregung an die Autoren: Es wäre in den besagten Nomogrammen auf Seite 40, 42, 57 und 59 eine Angabe der Kanüledurchmesser und Längen für den Leser hilfreich! Derzeit findet er hier nur die Produktangaben.

Abschließend möchte ich den Autoren zu diesem gelungenen, umfassenden und doch handlichen Werk gratulieren. Es kann jedem ECMO-Team dringendst empfohlen werden. Keinesfalls kann aber dieses Büchlein eine intensive Schulung, Trocken-training, den Erfahrungsaustausch mit ECMO-Teams und ein tiefergreifendes Literaturstudium ersetzen (nur unter anderen sei hier das Positionspapier der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft zum ECMO-Einsatz [Wien Klin Wochenschr 2015; 127: 169–84] erwähnt). Es muss jeder Anwenderin, jedem Anwender bewusst sein, dass er die volle Letztverantwortung für die gesamte Dauer des ECMO-Einsatzes trägt.

Korrespondenzadresse:

ao. Univ.-Prof. Dr. Gottfried Heinz
 Univ.-Klinik für Innere Medizin II
 Abteilung für Kardiologie
 Währinger Gürtel 18–20
 A-1090 Wien
 E-Mail: gottfried.heinz@meduniwien.ac.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung